

15. Juni 2016

Amtsduer 2013 – 2016**Protokoll der 33. Sitzung des Stadtparlaments****Donnerstag, 12. Mai 2016, 17.00 – 21.05 Uhr, Tonhalle**Anwesend39 respektive 40 von 45 Mitglieder des Stadtparlaments
5 Mitglieder des StadtratsEntschuldigt
abwesendNathanael Trüb (SVP; ganze Sitzung)
Luc Kauf (GRÜNE prowil; ganze Sitzung)
Roland Bosshart (CVP; ganze Sitzung)
Erika Häusermann (glp; ganze Sitzung)
Franz Mächler (parteilos; ganze Sitzung)
Silvia Ammann (SP; bis 17.40 Uhr)
Norbert Hodel (parteilos; ab 20.10 Uhr)Vorsitz

Christa Grämiger, Parlamentspräsidentin, CVP

Protokoll

Christoph Sigrist, Stadtschreiber

Nach der Eröffnung der Sitzung durch Parlamentspräsidentin Christa Grämiger, CVP, ist die Behandlung der Geschäfte wie folgt vorgesehen:

Traktanden

1. Gültigkeit der Wahl zweier Ersatzmitglieder des Stadtparlaments
2. Ersatzwahl in ständige Kommissionen für den Rest der Amtsdauer 2013 – 2016
 - Präsident/in Liegenschaftenkommission
 - Mitglied Bau- und Verkehrskommission
3. Bearbeitungsstand der parlamentarischen Vorstösse
4. Geschäftsbericht 2015
5. Jahresrechnung 2015 der Technischen Betriebe Wil
6. Jahresrechnung 2015 der Stadt Wil
7. Reglement über die Integrationstätigkeit
8. Reglement über den Weiterzug von Verfügungen und Entscheiden
9. Leistungsvereinbarungen stationär und ambulant zwischen der Stadt Wil und der Thurvita AG
10. Interpellation Marianne Mettler (SP) –
Projekt Schule 2020
11. Interpellation Ruedi Schär (CVP) –
Schliessung Post Altstadt

1. Gültigkeit der Wahl zweier Ersatzmitglieder des Stadtparlaments

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 28. April 2016 den Bericht und Antrag betreffend Gültigkeit der Wahl zweier Ersatzmitglieder des Stadtparlaments und beantragt:

Es sei Gültigkeit der Wahl von Andreas Senti, 28. Januar 1990, Untere Bahnhofstrasse 24, 9500 Wil, und Hans-Peter Hutter, 13. September 1960, Grubenweg 13, 9500 Wil, in das Stadtparlament festzustellen.

Wahl

Parlamentspräsidentin Christa Grämiger stellt den Antrag des Stadtrats fest.

2. Ersatzwahl in ständige Kommissionen für den Rest der Amtsdauer 2013 – 2016 Präsident/in Liegenschaftenkommission Mitglied Bau- und Verkehrskommission

Als Wahlvorschlag für die Ersatzwahl in das Präsidium der Liegenschaftenkommission für den Rest der Amtsdauer 2013/2016 wird Erwin Böhi (Präsident), SVP, vorgeschlagen.

Wahl

Der Wahlvorschlag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

Als Wahlvorschlag für die Ersatzwahl in die Bau- und Verkehrskommission für den Rest der Amtsdauer 2013/2016 wird Hans-Peter Hutter, CVP, vorgeschlagen.

Wahl

Der Wahlvorschlag wird ohne Gegenstimmen angenommen.

3. Bearbeitungsstand der parlamentarischen Vorstösse

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 3. Februar 2016 den Bericht und Antrag betreffend Bearbeitungsstand der parlamentarischen Vorstösse und beantragt:

Es sei festzustellen, dass das Stadtparlament vom Bericht über den Bearbeitungsstand der parlamentarischen Vorstösse (Stand 31. Dezember 2015) Kenntnis genommen hat.

Die vorberatende Geschäftsprüfungskommission unterstützt den Antrag des Stadtrats und stellt den identischen Antrag.

Eintreten ist obligatorisch

Detailberatung

Abstimmung

Parlamentspräsidentin Christa Grämiger erhebt den Antrag des Stadtrats zum Beschluss.

4. Geschäftsbericht 2015

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 10. Februar 2016 den Bericht und Antrag betreffend Geschäftsbericht 2015 und beantragt:

Es sei festzustellen, dass das Stadtparlament vom Geschäftsbericht des Stadtrats über das Amtsjahr 2015 Kenntnis genommen hat.

Die vorberatende Geschäftsprüfungskommission unterstützt den Antrag des Stadtrats und stellt neben dem identischen Antrag des Stadtrats folgenden Antrag:

Dem Stadtrat, den Behörden und den Mitarbeitenden der Verwaltung sei für die grosse Arbeit und die umsichtige Amtsführung Dank und Anerkennung auszusprechen.

Eintreten ist obligatorisch

Detailberatung

Abstimmung

Parlamentspräsidentin Christa Grämiger stellt den Antrag des Stadtrats sowie den identischen Antrag der Geschäftsprüfungskommission fest.

Abstimmung

Gemäss dem Antrag der GPK spricht Parlamentspräsidentin Christa Grämiger dem Stadtrat, den Behörden, der Verwaltung und allen städtischen Mitarbeitenden ihren besten Dank für die geleistete grosse und umsichtige Arbeit des vergangenen Jahres aus.

5. Jahresrechnung 2015 der Technischen Betriebe Wil

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 3. März 2016 den Bericht und Antrag betreffend Jahresrechnung 2015 der Technischen Betriebe Wil und beantragt:

1. Die Jahresrechnung 2015 der TBW sei zu genehmigen.
2. Die Abgaben an die Stadt im Betrage von Fr. 6'081'000.-- (inkl. Sockelbeitrag) seien zu genehmigen.
3. Der Rechnungsüberschuss der TBW von Fr. 6'250'907.23 sei für zusätzliche Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen der TBW zu verwenden.
4. Es sei festzustellen, dass die Beschlüsse Ziffern 1 bis 3 gemäss Art. 9 lit. g vorläufige Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum unterstehen.

Die vorberatende Geschäftsprüfungskommission unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt die identischen Anträge.

Eintreten ist obligatorisch

Detailberatung

Antrag SVP-Fraktion

Die Abgaben der TBW an die Stadt im Umfang von Fr. 6'081'000.-- sei um Fr. 3'000'000.-- zu erhöhen (Ziffer 3 des Antrags des Stadtrats ist entsprechend anzupassen).

Antrag Fraktion GRÜNE prowil

Die Abgaben der TBW an die Stadt im Umfang von Fr. 6'081'000.-- sei um Fr. 3'000'000.-- zu erhöhen (Ziffer 3 des Antrags des Stadtrats ist entsprechend anzupassen).

Abstimmung 1

Antrag 1 des Stadtrats wird mit 40 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung 2

Antrag 2 des Stadtrats obsiegt gegenüber den Anträgen der Fraktion GRÜNE prowil und SVP-Fraktion mit 25 zu 14 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

Abstimmung 3

Antrag 2 des Stadtrats wird mit 40 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung 4

Antrag 3 des Stadtrats wird mit 40 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung

Antrag 4 des Stadtrats stellt Parlamentspräsidentin Christa Grämiger fest.

6. Jahresrechnung 2015 der Stadt Wil

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament den Bericht und Antrag betreffend Jahresrechnung 2015 der Stadt Wil und beantragt:

1. Die Jahresrechnung 2015 der Stadt Wil sei zu genehmigen.
2. Es sei festzustellen, dass der Beschluss Ziffer 1 gemäss Art. 9 Abs. 1 lit. e Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Die vorberatende Geschäftsprüfungskommission unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt die identischen Anträge.

Eintreten ist obligatorisch

Detailberatung

Abstimmung 5

Antrag 1 des Stadtrats wird mit 39 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung

Antrag 2 des Stadtrats stellt Parlamentspräsidentin Christa Grämiger fest.

7. Reglement über die Integrationstätigkeit

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 26. Januar 2015 den Bericht und Antrag betreffend Reglement über die Integrationstätigkeit und beantragt:

1. Das Reglement über die Integrationstätigkeit sei zu genehmigen.
2. Es sei festzustellen, dass der Beschluss zu Ziffer 1 gemäss Art. 9 Abs. 1 lit. e Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Die vorberatende Kommission unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt keine eigenen Anträge.

Eintreten ist unbestritten.

Detailberatung

Antrag SVP-Fraktion

Im Artikel 6 betreffend städtische Beiträge an Integrationsprojekte Dritter ist der Absatz 2 zu streichen.

Abstimmung 6

Der Antrag der SVP Fraktion wird mit 11 Ja- zu 27 Nein- Stimmen bei 2 Enthaltungen abgelehnt.

Abstimmung 8

Antrag 1 des Stadtrats wird mit 40 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung

Antrag 2 des Stadtrats stellt Parlamentspräsidentin Christa Grämiger fest.

8. Reglement über den Weiterzug von Verfügungen und Entscheiden

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 3. Dezember 2015 den Bericht und Antrag betreffend Reglement über den Weiterzug von Verfügungen und Entscheiden und beantragt:

1. Das Reglement über den Weiterzug von Verfügungen und Entscheiden sei zu genehmigen.
2. Es sei festzustellen, dass der Beschluss zu Ziffer 1 gemäss Art. 9 Abs. 1 lit. e Gemeindeordnung dem fakultativen Referendum untersteht.

Die vorberatende Kommission unterstützt die Anträge des Stadtrats und stellt folgenden Antrag:

Die vorberatende Kommission beantragt, dass das Inkrafttreten zusammen mit der Gemeindeordnung per 01.01.2017 erfolgt und der letzte Satzteil von Art. 1 Abs. 2 gestrichen wird.

Eintreten ist unbestritten

Detailberatung

Abstimmung

Parlamentspräsidentin Christa Grämiger erhebt den Antrag der vorberatenden Kommission zum Beschluss.

Abstimmung 9

Antrag 1 des Stadtrats wird mit 37 Ja- zu 0 Nein-Stimmen bei 0 Enthaltungen angenommen.

Abstimmung

Antrag 2 des Stadtrats stellt Parlamentspräsidentin Christa Grämiger fest.

9. Leistungsvereinbarungen stationär und ambulant zwischen der Stadt Wil und der Thurvita AG

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 3. Dezember 2015 den Bericht und Antrag betreffend Leistungsvereinbarungen stationär und ambulant zwischen der Stadt Wil und der Thurvita AG und beantragt:

Es sei festzustellen, dass das Stadtparlament vom Geschäftsbericht des Stadtrats über das Amtsjahr 2015 Kenntnis genommen hat.

Die vorberatende Kommission unterstützt den Antrag des Stadtrats und stellt keine eigenen Anträge.

Abstimmung

Parlamentspräsidentin Christa Grämiger erhebt den Antrag des Stadtrats zum Beschluss.

10. Interpellation Marianne Mettler (SP) – Projekt Schule 2020

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 16. März 2016 die Antwort auf die Interpellation von Marianne Mettler, SP, betreffend Projekt Schule 2020.

Die Interpellantin zeigt sich mit der Antwort des Stadtrats *teilweise zufrieden*.

11. Interpellation Ruedi Schär (CVP) – Schliessung Post Altstadt

Der Stadtrat unterbreitet dem Stadtparlament mit Datum vom 16. März 2016 die Antwort auf die Interpellation von Ruedi Schär, CVP, betreffend Schliessung Post Altstadt.

Der Interpellant zeigt sich mit der Antwort des Stadtrats *zufrieden*.

Neue Vorstösse

- Postulat Urs Etter, FDP: Smart City Wil
- Anfrage Michael Sarbach, GRÜNE prowil: Tarifsystem Musikschule Wil

Anhängige Geschäfte (Stand: 18. Mai 2016)

- Polizeireglement
- Postulat Strategie TBW
- Postulat Ein Platz für Wil
- Primarschule Lindenhof Sanierung der Gebäudehülle
- Parkierungsreglement
- Taxireglement
- Nachhaltige Governance für die Stadt Wil
- Aktualisierung Kommunalen Richtplan / 1. Phase / Konzeptbericht Strategie Strasse
- Aufhebung des Reglements über die Kosten der Nachführung der amtlichen Vermessung
- Reglement über die Kulturpolitik und Kulturförderung / Evaluationsbericht der Fachstelle Kultur
- Schulordnung
- Vorprojekt 3. Bauetappe Hof zu Wil / Kredit
- Reglement über Nutzungsabgaben für die Verlegung von Leitungen und Kabel in Gemeindestrassen
- Verkehrsentslastung Zentrum Toggenburgerstrasse, Agglo-Programm ZEW 1.9 / Kantonsstrasse Nr. 13, Wil: Umgestaltung Toggenburgerstrasse
- Geschäftsbericht 2015 Thurvita AG

Bekanntgabe Einsetzung nicht ständige Kommission

- Reglement über die Kulturpolitik und Kulturförderung / Evaluationsbericht der Fachstelle Kultur – Kommissionspräsident Marcel Malgaroli (FDP); Kommissionsmitglieder Christoph Hürsch (CVP), Franz Mächler (CVP), Mirta Sauer (SP), Mark Zahner (SP), Erwin Böhi (SVP) und Sebastian Koller (GRÜNE prowil)

Protokollgenehmigung

Das Protokoll der Sitzung des Stadtparlaments vom 7. April 2016 wurde vom Präsidium am 18. Mai 2016 genehmigt.

Stadt Wil

Christa Grämiger
Präsidentin

Christoph Sigrist
Sekretär